

Medienmitteilung des Schweizerischen Pensionskassenverbands ASIP vom 19.8.2016

Beschlüsse der SGK-N zur Altersvorsorge 2020: Weiterhin heikle Gratwanderung

Zürich. **Der Schweizerische Pensionskassenverband ASIP nimmt zur Kenntnis, dass die zuständige Kommission des Nationalrats (SGK-N) in entscheidenden Punkten von den Beschlüssen des Ständerats abgewichen ist. Er appelliert weiterhin an alle politischen Akteure, im Rahmen der Behandlung der Vorlage „Altersvorsorge 2020“ Kompromisse einzugehen, und warnt vor allzu einseitigen Sichtweisen. Volk und Stände werden nur einem ausgewogenen Paket zustimmen.**

Um Dringlichkeit und Notwendigkeit einer Reform zu untermauern, lancierte der ASIP am Dienstag eine Petition an die Politik (vgl. www.dringendereform.ch).

Reform „Altersvorsorge 2020“ muss gelingen!

Der ASIP unterstützt den Ansatz, die Reform der AHV und der beruflichen Vorsorge koordiniert anzugehen. Er setzt sich für eine ausgewogene und entschlackte Reform ein, welche die Bürger, Versicherten und Arbeitgeber letztlich auch tragen können. In dieser wichtigsten innenpolitischen Reform der nächsten Jahre müssen die Altersvorsorge als Ganzes und die berufliche Vorsorge im Speziellen langfristig gesichert werden. Um spätere, gravierende Korrekturmassnahmen zu vermeiden, müssen heute alle Akteure kompromissbereit sein. Das Gelingen der Reform darf nicht durch Extremforderungen aufs Spiel gesetzt werden. So gefährdet der Antrag, in diese Vorlage zwingend einen zweistufigen AHV-Interventionsmechanismus zur Erhöhung des AHV-Rentenalters zu integrieren, ein erfolgreiches Gelingen der Reform. Andererseits ist ein Ausspielen der AHV gegenüber der beruflichen Vorsorge nicht zielführend. Bei der AHV und im BVG besteht Anpassungsbedarf. Um realpolitisch erfolgreich sein zu können, sind für die Bevölkerung nachvollziehbare Lösungen gefragt. Würde die Reform nicht gelingen, hätte dies weitreichende Auswirkungen und zusätzliche Kosten zur Folge, die eine nächste Reform noch viel schwieriger machen würden. Auf der ASIP-Webseite (www.asip.ch) sowie auf www.dringendereform.ch sind umfassende Informationen abrufbar.

Nebst gleichem Referenzalter von 65 für Mann und Frau als einem der zentralen Eckwerte ist die vorgeschlagene Senkung des BVG-Umwandlungssatzes ein Schwerpunkt der Reform. Damit die Senkung des Mindest-Umwandlungssatzes sozialverträglich erfolgt, muss das Leistungsziel im BVG (60% des letzten AHV-Bruttolohnes bis CHF 84'240) aufrechterhalten werden – flankierende Massnahmen sind nötig. Der ASIP begrüsst die jetzt von der SGK-N für die Übergangsgeneration vorgeschlagene Lösung zur Aufrechterhaltung des Leistungsniveaus. Mit der dezentral durch die Pensionskassen zu gewährenden Leistungsgarantie wird einem

Anliegen der Praxis Rechnung getragen. „Die unbestritten notwendigen Reformen zur langfristigen Sicherung der Altersvorsorge im Allgemeinen und der 2. Säule im Speziellen dürfen nicht Opfer ideologischer Auseinandersetzungen werden. Alle Akteure müssen im Rahmen dieses Prozesses ihren Beitrag für eine erfolgreiche Reform leisten. Es sind heute pragmatische und konstruktive Lösungen zu suchen, die dem Gesamtwohl der Bürgerinnen und Bürger, also aller Versicherten, dienen“, so der neue ASIP-Präsident Jean Rémy Roulet.

Weitere Informationen:

Hanspeter Konrad, Direktor

Telefon +41 43 243 74 15

E-Mail konrad@asip.ch

ASIP, Kreuzstrasse 26, CH-8008 Zürich

oder Jean Rémy Roulet, Präsident (Genf); 022 949 19 19

www.asip.ch

<http://www.mit-uns-fuer-uns.ch/blog>

<http://www.facebook.com/dringendereform.reformeurgente>

<http://twitter.com/pensionskassen>

vgl. auch Kampagnenwebsite zur Altersvorsorge 2020: www.dringendereform.ch

Der Schweizerische Pensionskassenverband ASIP mit Sitz in Zürich ist der Dachverband für rund 960 Pensionskassen. Er vertritt über die Mitglieder rund zwei Drittel der Versicherten in der beruflichen Vorsorge sowie ein Vorsorgevermögen von über CHF 450 Mia. Der ASIP bezweckt die Erhaltung und Förderung der beruflichen Vorsorge auf freiheitlicher und dezentraler Basis und setzt sich für das Drei-Säulen-Konzept in ausgewogener Gewichtung ein.